



"Neuer Kaiser", "Zweiter Mao"? Xi Jinpings personalistische Herrschaft in der VR China

Volkshochschule Trier
Vortragsreihe „China Heute“

Prof. Dr. Dirk Schmidt
Universität Trier
26.01.2021

China

Xi Jinping, Vorsitzender von allem

Chinas Staatspräsident Xi Jinping ist der Mao Zedong des 21. Jahrhunderts. Er will China zu neuem Weltruhm führen. Wie groß sind seine Erfolgschancen?

Ein Gastbeitrag von **Willy Lam**, Hong Kong

Präsident auf Lebenszeit

28.02.2018, 20:57 Uhr

Xi Jinping wird Chinas neuer Kaiser

Im März wird Chinas Volkskongress eine geplante Verfassungsänderung abnicken: Xi Jinping kann dann so lange Präsident bleiben, wie er will. Nicht alle finden das gut. VON **BENEDIKT VOIGT**

China

Ruler for life

China's leader, Xi Jinping, will be allowed to reign forever

The country's politics have taken another turn for the worse

PERSONENKULT IN CHINA

Die Lehren des Xi Jinping

VON FRIEDERIKE BÖGE, PEKING - AKTUALISIERT AM 31.10.2020 - 09:21

CHINAS PRÄSIDENT XI JINPING

Der Unantastbare

AUSLAND XI JINPING

So wird aus Chinas Präsident ein neuer Mao

Veröffentlicht am 23.10.2017 | Lesedauer: 4 Minuten

Von Johnny Erling, Peking



ARD ist Teil des deutschen öffentlich-rechtlichen Rundfunks. [Wikipedia](#)

[Wikipedia](#)

Xi Jinping: Chinas mächtiger Mann auf einer Stufe mit Mao Tse-tung

19.790 Aufrufe • 25.10.2017

👍 205

💬 50

➦ TEILEN

📌 SPEICHERN

⋮



Zentrale Fragen:

- Wie lässt sich die Herrschaft Xi Jinpings analytisch fassen?
- Haben wir es mit einem grundsätzlich anderen politischen System der Autokratie zu tun?
- In wieweit helfen historische Analogien oder führen diese nur in die Irre?

Thesen:

- Die gegenwärtige Herrschaftspraxis Xi Jinpings unterscheidet sich wesentlich von allen vorherigen seiner Amtsvorgänger seit der Einleitung der Reform- und Öffnungspolitik 1979.
- Es gibt starke Indizien für eine Personalisierung jedoch keinen typologischen Wandel des Systems.
- Historische Vergleiche helfen nicht weiter, da die Kontextbedingungen radikal anders sind.

Herangehensweisen zur Behandlung der Frage nach Personalisierung

- **Presseberichterstattung**

- Traditionell Fokussierung auf Personen
- Historische Bezüge

- **Chinawissenschaftliche Perspektive (Einzelfallanalyse)**

- Historische Vergleiche (Kaisertum, Mao Zedong)
- Analyse der aktuellen Herrschaftspraxis

- **Allgemeine Politikwissenschaftliche Perspektive (Vergleichende Politikwissenschaft und Autokratieforschung)**

- Systemtypen und Personalisierung der Herrschaft

Xi Jinping als „neuer Kaiser“

- Fast ausschließlicher Topos in der Publizistik im Westen > < keine ernsthafte Behandlung in der Wissenschaft
- Auffällige Häufung der Charakterisierung von 2010-2014 (Xi Jinping als „ausgewählter“ Nachfolger von Hu Jintao, „Inthronisierung“ 2012 als Generalsekretär/ZKMK-Vorsitzender und 2013 als Staatspräsident)
- Bild des Kaiserreichs als Analogie zu Zeitalter der Größe und Bedeutung Chinas: Verbindung mit „China Traum“ und Wiederaufstieg Chinas
- Damit verbunden: Entideologisierung („Zeitalter des Marxismus/Kommunismus ist zu Ende“) > Xi Jinping als im schlimmsten Fall Nationalist, nicht Kommunist

Ansatzpunkte für den Vergleich mit Mao

• Herrschaftspraxis im engeren Sinne

- Zentralisierung der Entscheidungsfindung auf Person Xis (Führungsgruppen < „Chairman of everything“) weg von kollektiver Führung
- Ende der Amtszeitbegrenzung 2018 (Abkehr von Routinen etabliert durch Deng)
- Nutzung von Kampagnen (gegen Korruption, Rektifizierung ähnlich Yan'an 1942)
- Ausgiebige „Inspektionsreisen“ mit großem Presseecho
- Politikinhalt: Rückbesinnung auf Autarkie (自力更生), Nationalismus

• Fokussierung auf die Person in der Propaganda („Personenkult“)

- Präsentation via moderne Medien (Cartoons, App)
- Bewusstes „branding“ und Bezugnahme auf Persönlichkeitsmerkmale (Xi als volksnaher Führer, Xi als Oberbefehlshaber im „Volkskrieg gegen das Virus“, Staatsmann mit Initiativen zur Weiterentwicklung der internationalen Beziehungen)

Ansatzpunkte für den Vergleich mit Mao

• Sonstige Hervorhebung von Xi Jinping

- Beitrag zur Weiterentwicklung der Ideologie (namentliche Aufnahme von „Xi Jinping Gedanken“ in Parteistatut und von BRI in Verfassung, Buchreihe schon zu aktiven Zeiten als Politiker)
- Titulatur: Xi als „Kern von ZK und gesamter Partei“, als „Volksführer“, Spekulation um Wiedereinführung der Bezeichnung „Vorsitzender“ ab 2022
- Besondere Ehrerbietung der Mitglieder des PB/ZK (z.B. Wang Yi zu Außenpolitik)
- Prägende Rolle ggü. Militär (Restrukturierung, Betonung absoluter Führung durch Partei)

• Zensur bzw. Repression bei Kritik an Person

- Winnie the Pooh-Vergleich
- Verurteilung von Ren Zhiqiang zu 18 Jahren Haft (Xi Jinping als „Clown“)

Der Vergleich mit Mao Zedong

人民日报

RENMIN RIBAO

2017年10月26日
星期五
第13558号
今日出版

习近平应约同美国总统特朗普通电话 特朗普祝贺中共十九大胜利闭幕 祝贺习近平再次当选中共中央总书记

新华社北京10月25日电 据新华社北京10月25日电 习近平25日应约同美国总统特朗普通电话。特朗普祝贺中共十九大胜利闭幕，祝贺习近平再次当选中共中央总书记。习近平表示，中共十九大是在中国进入全面建成小康社会决胜阶段的关键时刻召开的，对全面建成小康社会、开启全面建设社会主义现代化国家新征程具有重要意义。习近平表示，中共十九大是在中国进入全面建成小康社会决胜阶段的关键时刻召开的，对全面建成小康社会、开启全面建设社会主义现代化国家新征程具有重要意义。

习近平同志主持会议并作重要讲话 习近平李克强栗战书汪洋王沪宁赵乐际韩正任中央政治局常委 党的十九届一中全会产生中央领导机构



习近平同志



10月19日，中国共产党第十九次全国代表大会第一次全体会议在人民大会堂举行。习近平、李克强、栗战书、汪洋、王沪宁、赵乐际、韩正等同志当选为中央政治局常委。

人民日报

RENMIN RIBAO

2012年11月16日
星期五
第13558号
今日出版

胡锦涛习近平等领导同志亲切会见出席党的十八大代表、特邀代表和列席人员并发表重要讲话



11月15日，国家主席胡锦涛、国家副主席李长春、中央书记处书记刘云山、中央政治局常委王沪宁、中央书记处书记李源潮、中央书记处书记王沪宁、中央书记处书记李源潮等同志，在北京人民大会堂亲切会见出席党的十八大代表、特邀代表和列席人员，并发表重要讲话。

习近平同志主持会议并作重要讲话 习近平李克强张德江俞正声刘云山王岐山张高丽任中央政治局常委 党的十八届一中全会产生中央领导机构

- 一、中央政治局委员
胡锦涛、习近平、李克强、张德江、俞正声、刘云山、王岐山、张高丽
- 二、中央政治局常务委员会委员
习近平、李克强、张德江、俞正声、刘云山、王岐山、张高丽
- 三、中央书记处书记
刘云山、李源潮、王沪宁、赵乐际、韩正
- 四、中央书记处书记
刘云山、李源潮、王沪宁、赵乐际、韩正
- 五、中央军委委员
习近平、刘云山、李源潮、王沪宁、赵乐际、韩正
- 六、中央军委副秘书长、办公室主任
刘云山、李源潮、王沪宁、赵乐际、韩正



习近平同志



李克强同志



张德江同志



俞正声同志



刘云山同志



王岐山同志



张高丽同志

新华社北京11月15日电 15日，国家主席胡锦涛、国家副主席李长春、中央书记处书记刘云山、中央政治局常委王沪宁、中央书记处书记李源潮、中央书记处书记王沪宁、中央书记处书记李源潮等同志，在北京人民大会堂亲切会见出席党的十八大代表、特邀代表和列席人员，并发表重要讲话。胡锦涛代表党中央，向党的十八大代表、特邀代表和列席人员致以诚挚的问候和崇高的敬意。胡锦涛指出，党的十八大是在我国进入全面建成小康社会决定性阶段召开的一次十分重要的大会。党的十八大是在我国进入全面建成小康社会决定性阶段召开的一次十分重要的大会。党的十八大是在我国进入全面建成小康社会决定性阶段召开的一次十分重要的大会。

Der Vergleich mit Mao Zedong



Der Ständige Ausschuss des Politbüros im November 2012 im Nationalen Geschichtsmuseum (links) und im Oktober 2017 an der Gründungsstätte der KPCh (rechts)

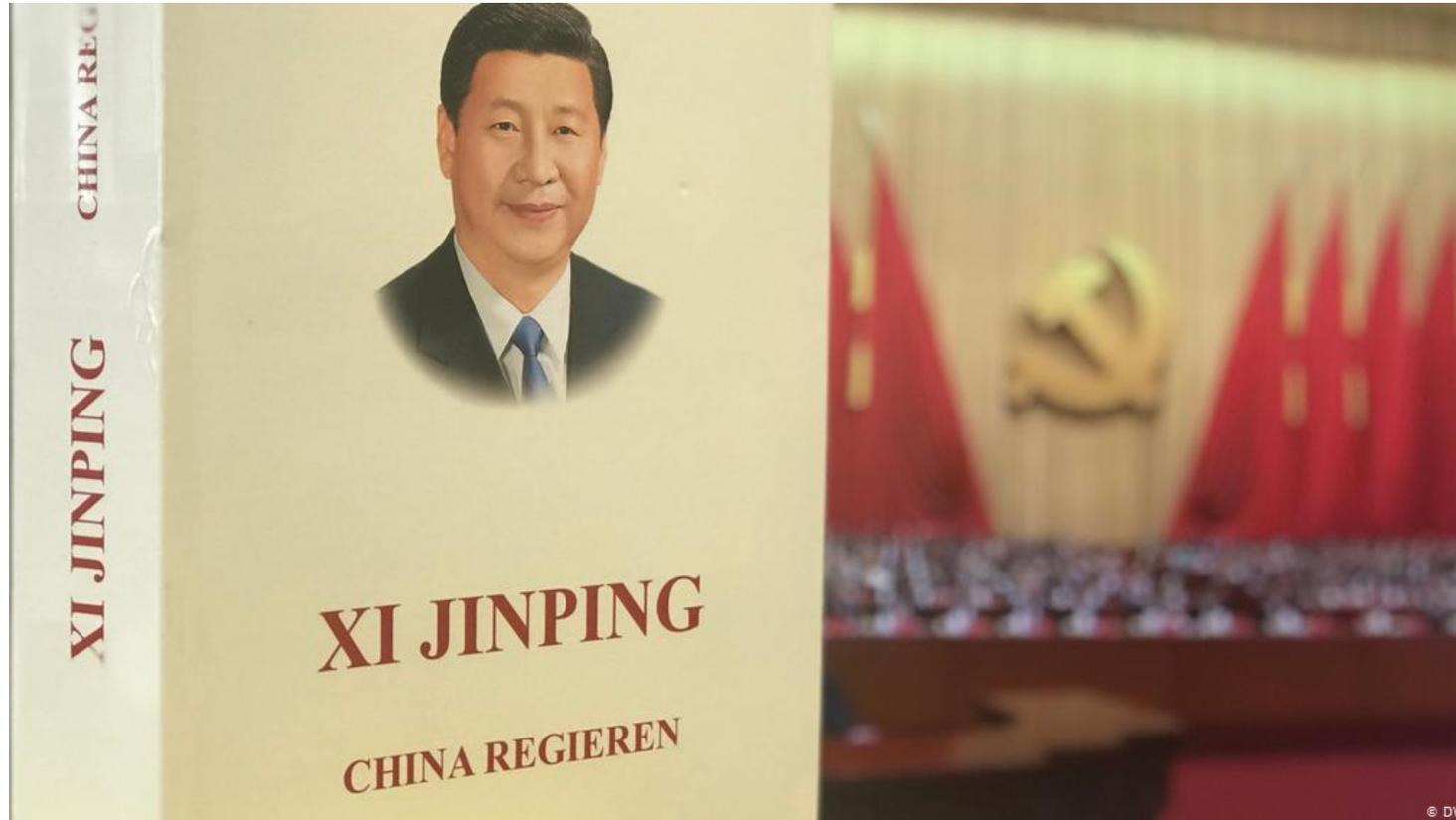
Der Vergleich mit Mao Zedong



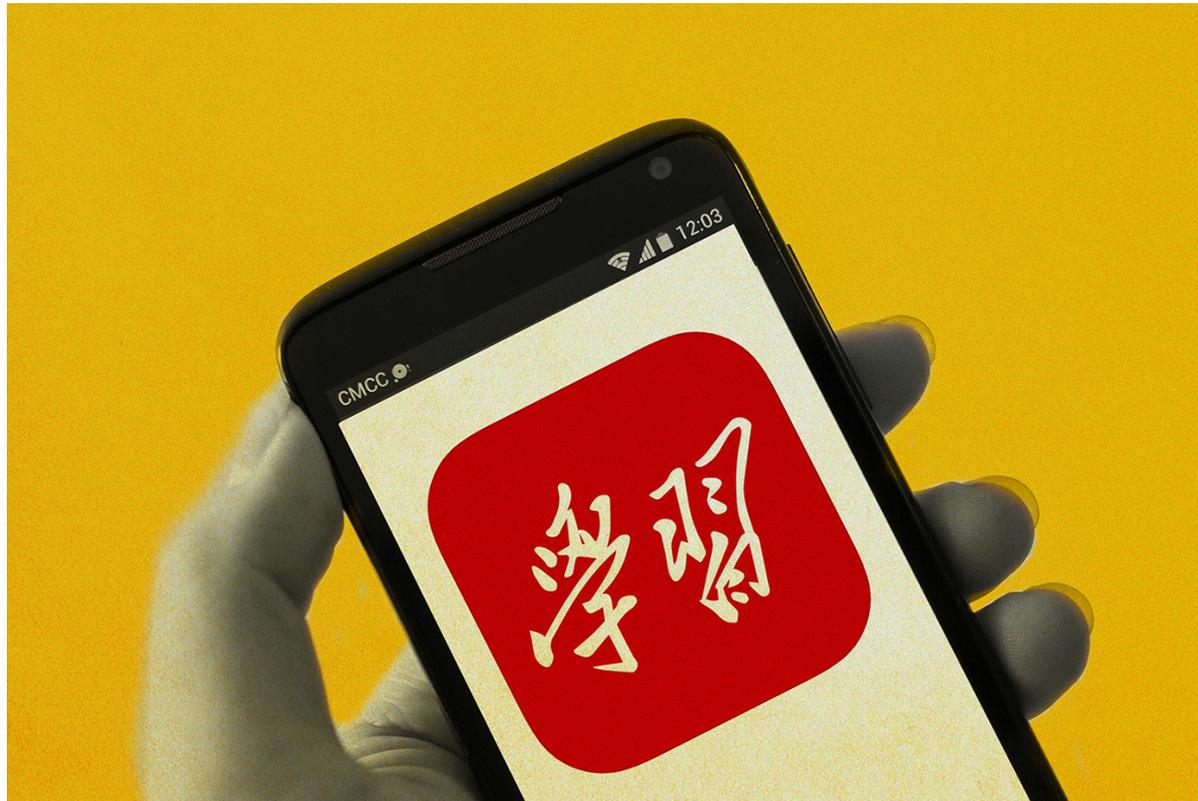
Der Vergleich mit Mao Zedong



Der Vergleich mit Mao Zedong



Der Vergleich mit Mao Zedong



Xi Jinpings kleine rote App „学习强国“



„中国梦人民的梦“
Propagandaplakat zum China-Traum



Der Vergleich mit Mao Zedong



Xi Jinping besucht Wuhan während der Corona-Pandemie und inszeniert sich als starken Krisenmanager

Inspektionsreise Xi Jinpings Mai 2019 Jiangxi

• Home / China / Top News

Xi underlines legacy of Long March

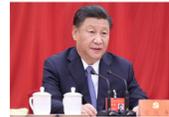
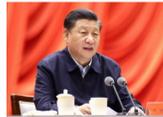
By AN BAIJIE | China Daily | Updated: 2019-05-22 01:55



Xi's Moments
学习时代

Good start urged for new growth phase

Xi congratulates Kim on reelection as WPK leader



Latest

Dalian closed-off areas can apply to lift restrictions starting Saturday

CPPCC agriculture committee innovates to address farm-related problems

Beijing identifies source of virus cluster

HKMAO slams foreign officials for trying to subvert China

CE: Free vaccination won't be mandatory in Hong Kong

Shanghai steps up anti-pandemic measures

State Council News



President Xi Jinping visits a museum marking the start of the Red Army's Long March on Monday in Yudu county, Ganzhou, Jiangxi province. [Photo/Xinhua]



Typologie autokratischer Regime von Erica Frantz:

- Military Dictatorship
- Dominant-Party Dictatorship
- Personalist Dictatorship
- Ruling Family (Monarchic Dictatorship)

Personalistisches Autokratisches Regime > Kennzeichen:

- Macht des Herrschers unbegrenzt: Kontrolliert Zugang zu Schlüsselpositionen und zentrale Politikentscheidungen, Fehlen einer starken Partei, i.d.R. fehlt Ideologie
- Keine Machtbeschränkung durch Militär oder Partei
- Eliten stammen häufig aus Familie oder loyalen Anhängern

Fallbeispiele:

- Franco, Salazar, Putin, Lukaschenko, Kim-Dynastie, Saddam Hussein

Die politikwissenschaftliche Herangehensweise

Personalistische Herrschaft	Dominante Partei-herrschaft	Bewertung
Ungehemmte Macht in Hand des Führers zur Auswahl von Führung und Politikinhalten Fehlen starker Partei und Ideologie	Eine Partei dominiert Führungsauswahl und Politik	Parteiherrschaft mit großem Einfluss XJP (formelle und informelle Regeln) XJP Prägung von Inhalten aber KPC weiter zentral
Militär und Partei ohne eigene Macht	Parteimitglieder an allen Schlüsselstellen der Macht	Parteiherrschaft: Karriere über KPC
Eliten aus Familie und Loyalisten	Existenz anderer Parteien Teils mit Wahlen	Parteiherrschaft: Eliten aus KPC aber keine Förderung mehr von internem Widerspruch Attentismus v. Bürokratie

6 Kennzeichen von Personalisierung eines Regimes nach Erica Frantz

- Verkleinerung des inneren Zirkels der Macht
- Installieren von Loyalisten in Schlüsselpositionen (Gerichte, Sicherheitsorgane etc.)
> Priorisierung von Loyalität gegenüber Kompetenz + Säuberung von Schlüsselinstitutionen/potenziellen Konkurrenten
- Beförderung von Familienmitgliedern
- Schaffung einer neuen Bewegung oder Partei
- Nutzung von Referenden oder Plebisziten um Schlüsselentscheidungen durchzusetzen (direkte Ansprache der Öffentlichkeit zur Erhöhung der eigenen Legitimität)
- Schaffung eines eigenen Sicherheitsdienstes mit persönlicher Verpflichtung auf Herrscher

Die politikwissenschaftliche Herangehensweise - Bewertung

Kriterium Personalisierung	
Verkleinerung Machtzirkel	Nein (ggf. PBSA von 9 auf 7)
Einsetzung von Loyalisten	Teils (Förderung von Weggefährten aus Zeit in Fujian/Zhejiang)
Säuberung von Gegnern	Teils (z.B. Bo Xilai und CYL vs. Li Keqiang)
Beförderung von Familienmitgliedern	Nein
Schaffung neuer Bewegung/Partei	Nein
Nutzung von Plebisziten	Nein
Neuer eigener Sicherheitsdienst	Nein

Grundlegende Erkenntnisse und Bewertung

- **Typus des politischen System unverändert:** keine personalistische Herrschaft im eigentlichen Sinne aber (punktuelle) Anzeichen von Personalisierung
- **Kontextbedingungen völlig verschieden** (China als Imperium vs. Nationalstaat, China als Entwicklungsland vs. Hightech-Nation, KPC als regierende Partei vs. Revolutionspartei, außenpolitische Isolation vs. Interdependenz mit USA)
- In Teilen in der Tat wichtige Parallelen im **Vergleich von Mao zu Xi Jinping** aber auch **Grenzen:**
 - Herrschaftspraxis: Stärkung der Partei nicht Misstrauen gegenüber Bürokratie
 - Politikinhalte: Fokus auf Stabilität nicht permanente Revolution im Innern, kein revolutionärer Export des chinesischen „Modells“
 - Propaganda und Personenkult aber z.B. kein Ausmaß wie unter Mao oder im Vergleich zu DPRK ("Xi als Produkt nicht Potentat")

Alternative Charakterisierungen

- S. Heilmann: Permanenter Krisenmodus (Ideologisierung, Zentralisierung, Personalisierung) statt bisherigem „Ausnahmestand“
- R. MacFarquhar: XJP als „CEO and Chairman“ (Mao und Deng als „Chairman“, Jiang Zemin und Hu Jintao als „CEO“)